

E i n l e i t u n g.

Vorbegriffe.

A u s d e r N a t u r.

§. 1. Auf freiem Felde fallen uns zwei Haupttheile der uns umgebenden Natur besonders in die Augen: der Himmel über uns, und die Erde unter unsern Füßen.

§. 2. Der Boden, worauf unsre Füße stehen, so weit unser Auge reicht und weiter, heißt die Oberfläche der Erde. Diese ist zum Theil trocknes Land, zum Theil ist sie mit Wasser bedeckt.

I. Trocknes Land der Erde.

§. 3. Das trockne Land der Erde oder die trockne Oberfläche ist ungleich hoch und ungleich gesformt; wir erblicken auf derselben Erhabenheiten und Vertiefungen, welche mit einander abwechseln.

a. Ebenes Land.

§. 4. Eine große Strecke Landes, ohne bedeutende Erhabenheiten und Vertiefungen heißt eine Ebene, eine Fläche, plattes Land. Liegt eine solche Ebene an den Ufern der Gewässer, also in einer Gegend, wo es sehr niedrig ist, so nennt man sie Niederung; liegt sie nicht über 1000 Fuß hoch, ohne jedoch das niedrigste Land einer Gegend zu bilden, so heißt sie